

Verarbeitungsanleitung / Sonderinfo zu eingefärbtem Aidol Hartwachs-Öl

Für das Ölen von Fußböden und Möbeln mit einem farbigen Hartwachs-Öl gibt es einige Besonderheiten, die unbedingt beachtet werden müssen.

Die Auswahl des Farbtones:

Selbstverständlich entscheidet der persönliche Geschmack über die Auswahl des Farbtones. Jedoch sollten einige Punkte beachtet werden um später Freude an der Entscheidung zu haben.

- Mit Aidol Hartwachs-Öl Color lassen sich nur lasierende Effekte erzielen. Es dürfen keine Effekte wie bei einem farbigen Decklack erwartet werden.
- Die Saugfähigkeit des Untergrundes hat einen deutlichen Einfluss auf die Farbgebung. Wenig saugende, harte Hölzer (Eiche) nehmen weniger Öl auf und führen zu einem schwächeren farbigen Effekt.
Das gleiche gilt für Hölzer mit einer schwach ausgeprägten Holzpore (Buche).
- Bei Hölzern mit unterschiedlicher Saugfähigkeit, also deutlich ausgeprägten harten und weichen Zonen (viele Nadelhölzer) kann es besonders bei dunklen Farbtönen zu sehr starken Kontrasten kommen.
- Grobporige Hölzer werden in ihrer Struktur ebenfalls stark betont.
- Große Farbunterschiede sind immer schwierig in der Handhabung. Ein sehr dunkler Farbton auf einem hellen Holz führt schneller zu Problemen als ein mittlerer Farbton.
Ebenso schwierig ist die Handhabung eines weißen Öles auf einem dunklen Untergrund, hier werden praktisch nur die Poren deutlich sichtbar eingefärbt.
- Einfärbungen nach Farbvorlagen oder nach RAL sind nur sehr eingeschränkt möglich, weil die Holzfarbe den endgültigen Farbton mitbestimmt.
- Vor der endgültigen Verarbeitung wird dringend empfohlen ein Muster anzufertigen bzw. eine Probefläche anzulegen.

Die Vorbehandlung des Untergrundes:

Besonders bei der Verarbeitung eingefärbter Öle ist ein sorgfältiger Schliff von großer Wichtigkeit. Deswegen soll der Holzschliff nur von einem erfahrenen Handwerker durchgeführt werden! Grobe Schleifriefen werden später erbarmungslos sichtbar. Ebenso wichtig: der Boden darf nicht zu fein geschliffen werden. Ein zu fein geschliffener Boden nimmt weniger Öl auf. Eine schwächere Farbgebung ist die Folge.

Der Auftrag des colorierten Öles:

Ein Flächenstreicherpinsel für die Randbereiche und eine Flächenstreicherbürste für die großen Flächen sind am geeignetsten. Das Aidol Hartwachs-Öl Color muss sorgfältig, gleichmäßig und sparsam aufgestrichen werden. Dann muss mit einer Einscheibenmaschine und einem weichen Pad (z. B. weißes Scotch Superpad) das Öl gut in das Holz eingerieben werden. Ist das Pad gesättigt und wenn die Maschine nicht mehr ruhig und gleichmäßig läuft, muss das Pad gewendet oder erneuert werden.

Vor dem zweiten Auftrag muss das Öl auf jeden Fall gut getrocknet sein. Dann wird der Boden mit einer Einscheibenmaschine und einem leicht abrasiven Pad (z. B. grünes Scotch Superpad) geglättet.

Nun erfolgt der Öl-Auftrag wie zuvor beschrieben.

Die Pflege des colorierten Bodens:

Wie auch beim farblosen Aidol Hartwachs-Öl erfolgt die Pflege mit Aidol Hartwachs-Polish (Art.-Nr. 0687). Es ist wasserbasiert und lösemittelfrei und schützt den Boden in dem es beim Reinigen einen schützenden Wachsfilm aufbaut und erhält.

Es liegt in der Natur eines geölten Bodens, dass sich im Laufe der Zeit Laufstrassen abzeichnen. Dann muss mit Aidol Hartwachs-Öl Color die Farbe wieder aufgefrischt werden.

Weitere Hinweise:

- Die verwendeten Farbpigmente können je nach Farbton zu unterschiedlichen Viskositäten führen. Das hat keinen Einfluss auf die Qualität des Öles.
- Vor der Verarbeitung muss Aidol Hartwachs-Öl Color unbedingt gut aufgerührt werden, sonst kann es zu Farbabweichungen kommen.
- Generell wird ein zweimaliger Auftrag mit Aidol Hartwachs-Öl Color empfohlen. Wird der zweite Auftrag farblos ausgeführt, ist besonders auf eine gute Durchtrocknung der ersten Schicht zu achten. Ansonsten kann es durch Anlösen zu einem „Auswaschen“ des ersten farbigen Auftrags kommen.
- Bei geölten Flächen kann nicht von einer Abriebfestigkeit gesprochen werden! Aidol Hartwachs-Öl imprägniert das Holz und schützt es gleichsam von innen. Es findet keine Versiegelung der Holzoberfläche wie bei einem Lack statt.